

Arbeitsschwerpunkt: Lehrerinnen- und Lehrerbildung 2008 – 2012

Fachreferentin: Prof. Dr. Gudrun Schönknecht

Zur Situation

Die Umbruchphase in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung dauert an. Die Entwicklungen von neuen Studiengängen zu einer inhaltlich und strukturell fast unüberschaubaren Anzahl von unterschiedlichen Lehramtsstudiengängen geführt. KMK-Standards als „ländergemeinsame Anforderungen“ wurden für die Bildungswissenschaften (2004) sowie die Fächer und die Fachdiaktiken (2008) entwickelt. Sie sollen der Qualitätssicherung dienen und stehen zur Umsetzung in der ersten und zweiten Phase an. Der Grundschulverband hat sich über das Fachreferat beratend in diese Prozesse in einzelnen Bundesländern und bundesweit eingebracht. Es gilt weiterhin die Reformen kritisch-konstruktiv zu begleiten und dabei vor allem die Qualität der Ausbildung für das Grundschul-lehramt im Blick zu behalten. Die dritte Phase, insbesondere die Berufseingangsphase, wird zurzeit kaum diskutiert und muss stärker ins Blickfeld gerückt werden. Professionalisierungsprozesse im Berufsalltag, die durch vielfältige Anforderungen an Lehrer/innen z.B. im Bereich der Schul-, Team- und Unterrichtsentwicklung, stellen hohe Anforderungen an die Fortbildung.

Ziele und Vorhaben

1. Aktuelle Stellungnahmen zu Reformprozessen in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Vorhaben:

- Begleitung und kritisch-konstruktive Diskussion der aktuellen Reformen (bundesweit und regional) durch Stellungnahmen, Mitarbeit an Reformkonzepten, Mitwirkung an öffentlichen Veranstaltungen, durch Pressemitteilungen und über die Zeitschrift

2. Stärkung der Bereitschaft und Fähigkeit zur professionellen Entwicklung

Vorhaben:

- Weiterentwicklung der Fortbildungskonzepte des GSV zu den aktuellen Arbeitsschwerpunkten (auf Grundlage des Konzepts der bundesweiten Moderatorenfortbildungen „Pädagogische Leistungskultur“)
- Professionalisierung als Thema in Fortbildungen und Vorträgen
- Einbringen der Professionalisierungsperspektive in den „Beiträgen zur Reform der Grundschule“ und in der Zeitschrift
- Stärkere Berücksichtigung der Entwicklung professionellen Kompetenzen im Bereich „Arbeit in multiprofessionellen Teams an Grundschulen“ in den Aktivitäten des Fachreferates (in enger Kooperation mit den Fachreferaten „Gestaltung der Grundschule“ und „Sozialpädagogische Arbeit“)
- Kooperation im Bereich „Professionalisierung“ mit dem „Verbund Europäischer Lernwerkstätten e.V.“

3. Umgang mit Heterogenität – allen Kindern gerecht werden

Vorhaben:

- Professionalität im „Umgang mit Heterogenität“ als zentrale Aufgabe von Grundschullehrer/innen beim Kongressthema „Allen Kindern gerecht werden“
- Auswertung der wissenschaftlichen Expertise zu „Heterogenität“ (2009) für den Bereich Lehrerinnen- und Lehrerbildung